



UMGANG MIT WANDERRATTEN

GEWOHNHEITEN DER RATTE

Lebensraum

- Wanderratten sind sehr anpassungsfähig. Im Freiland graben sie weit verzweigte Baue, doch ebenso gern besiedeln sie „Fertigwohnungen“: Keller, Vorratsräume, Mülllagerplätze, Kanalisation oder Abwasserrohre. Die Ratten sind hauptsächlich nachts und während der Dämmerung aktiv. Aktivitäten am Tage sind Hinweise auf eine starke Population.

Nahrung

- Die Nahrungsauswahl der Wanderratte erfolgt je nach Lebensraum und Jahreszeit. Vorwiegend ist sie Pflanzenfresser und bevorzugt Getreide und Getreideprodukte.

Fortpflanzung

- Die Männchen sind im Alter von 3 Monaten fortpflanzungsfähig, die Weibchen etwas später. Nach einer Tragezeit von 22 - 24 Tagen werden 6 – 12 Junge geboren. Es sind typische Nesthocker.

Sozialverhalten

- Wanderratten zeichnen sich durch eine soziale Verhaltensweise aus. Sie leben in Rudeln mit bis zu 100 Tieren.

FALSCHES VERHALTEN

Den Ratten wird Nahrung angeboten

- Abfälle von zubereiteten Speisen werden auf dem Kompost entsorgt
- Gelbe Säcke mit Verpackungen, die noch mit Inhaltsresten versehen sind, werden an für Ratten zugänglichen Stellen gelagert
- Speisereste werden über die Kanalisation entsorgt
- Lebens- oder Futtermittel werden in nicht ausreichend verschlossenen Behältern an für Ratten zugänglichen Stellen gelagert
- Durch übermäßiges Füttern von Enten an Gewässern

Den Ratten wird Unterschlupf gegeben

- Durch Schäden entstandene Gebäudeöffnungen werden nicht repariert
- Kellerfenster u. ä. werden nicht vergittert
- Verwilderung von Grundstücken
- Tierhaltung in unsauberen Stallungen und Käfigen

GEFAHREN

Gesundheitsrisiko für den Menschen

- Die Ratte überträgt und verbreitet u. a. die Erreger der Tuberkulose, Typhus, Salmonellose, Pest
- Übertragung durch Kontakt mit Rattenurin oder Rattenkot bzw. durch Verzehr verunreinigter Lebensmittel

Überträger von Tierseuchen

- Übertragung von Tierseuchen wie Tollwut, Milzbrand oder Maul- und Klauenseuche

Materialschäden

- Nageschäden an Bausubstanz, Einrichtungsgegenständen, Warenbeständen
- Vernichtung von Nahrungsmitteln durch Fraß oder Verschmutzung

MAßNAHMEN

Sofortmaßnahmen

- Lagern sie Abfälle nur in verschlossenen Behältern!
- Kompostieren Sie nur pflanzliche Nahrungsmittelreste in unzubereitetem Zustand!
- Entrümpeln sie ggf. das gesamte Grundstück!
- Entsorgen Sie keine Speisereste über die Kanalisation!

Vorbeugende Maßnahmen

- Einbau von Rückschlagklappen in Abflusssysteme
- Anbringen von Giftködern an Kompoststellen
- Lassen Sie Schäden am Gebäude umgehend reparieren
- Versiegeln Sie Ritzen und Löcher in Gebäuden
- Vergittern Sie ins Freie führende Lüftungsschächte und Kanäle sowie Kellerfenster
- Halten Sie Gräben auf oder an Ihrem Grundstück sauber

Die Stadt / der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung ist aber auch auf Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen.

Rat und Hilfe bei Problemen mit Ratten erhalten Sie beim:



**FD 431 Öffentliche Sicherheit
und Ordnung**

Telefon 0 49 21 / 87-2160

Telefax 0 49 21 / 87-2151

STADT EMDEN

Maria-Wilts-Straße 3

26721 Emden